

Achtung:
Alle Mauerwerkswände
sind nichttragen und 2cm
von der Decke zu trennen!
Brandschutzanforderung (F90A)
MW-Wände beachten
Mineralwolle, nicht brennbar o. glw.
verwenden

Legende

- Mauerwerk
- Stahlbeton bewehrt
- Hohlwand
- Stahlbeton unbewehrt
- Türhöhen-Rohmaße
- Arbeitsfuge
- Fertigteilsturz
- Wanddurchbruch
- Installations- / Bohrbereich
- Deckendurchbruch
- Bodendurchbruch

einbauende Fundament- er der Erdungsplan Elektroplaner	oberste Mauerwerks- e mit Dachplatte o. a. gegenüber Beton zu trennen	Mauerwerk ist während der Bauphase abzudecken (Schutz gegen Niederschlag)	Lage der Bauteile nach Angabe der Bauteile
Einbauteile aufzügen gemäss Aufstellungsplan	Hallebuegel zur Montage der Fugenbänder nach Angabe des Herstellers	sichtbar bleibende Kanten sind durch Dreikanten zu brechen	Unterzüge dürfen nicht ohne Rücksprache verändert werden
	Einbau der Pentaflex-Fugenbänder nach Zulassung		Weiter Angaben siehe WU-Konzept der Objektplaner

HIERZU SIEHE AUCH PLÄNE, DETAILS UND LV. DES ARCHITEKTEN !!!

Expositionsklassen, Betongüten und Betondeckungen:	Expositionsklassen:	Betongüte:	Betondeckung:
Bauwerk:			
Bodenplatte	XC2, WF	C25/30 - WU	3,0cm
Stützwände	XC4, XD1, XF2	C25/30	5,5cm
Außenwände (gegen Erdreich UG)	XC3, WF	C25/30 - WU	3,5cm
Außenwände (gegen Bestand UG)	XC3, WF	C25/30 - WU	3,0cm
Außenwände (gegen Luft)	XC1, WO	C25/30	3,0cm
Außenwände Dach (Schichtschutz)	XC4, WF, XF1	C25/30	4,0cm
Innenwände	XC1, WO	C25/30	3,0cm
Stützen	XC1, WO	C25/30	3,0cm
Unterzüge	XC1, WO	C25/30	3,0cm
Decke UG - EG	XC1, WO	C25/30	3,0cm
Decke OG	XC1, WO	C25/30	3,5cm
Treppen	XC1, WO	C25/30	3,0cm

Plan ist erst nach Freigabe des Architekten gueltig!

Abstandhalter:	Betonstahl- und Spannstahlsorte:
Typ nach DIN-Merkblatt "Abstandhalter"	8500 A (S) 8500 B (S)
Verriegelung nach DIN-Merkblatt	8500 B (H) 8500 B (H)
"Betondeckung und Bewehrung"	SI 950/1050 SI 1420/1570
Lagesicherung der oberen Bewehrung nach dem DIN-Merkblatt "Unterstützungen"	
Bei Bauteildicken bis ca. 50 cm lagert das DIN-Merkblatt die Anforderungen an die Unterstützungen fest und regelt deren Anwendung.	
Für Unterstützungen, zertifiziert gemäß DIN-Merkblatt, sind folgende Lasten freizulassen:	
Linienförmige Unterstützungen (Unterstützungsbohle, -schlagen)	punktförmige Unterstützungen (Unterstützungsbohle)
Prüflast = 0,07 kN/m	Prüflast = 0,5 kN/Bohle
Maximaler Verriegelungsabstand s für Unterstützungen	Maximaler Verriegelungsabstand s für Unterstützungen
Stabdurchmesser Ø der oberen Bewehrung	Stabdurchmesser Ø der oberen Bewehrung
Linienförmige Unterstützung	punktförmige Unterstützung
≤ 6,5 mm	s = 50 cm
6,5 mm < s ≤ 12 mm	s = 70 cm
s > 12 mm	s = 100 cm
* sind die unterstützenden Stäbe Ø ≥ 12 mm, kann eine rechnerische Nachweis des Verriegelungsabstandes durchgeführt werden.	* sind die unterstützenden Stäbe Ø ≥ 12 mm, kann eine rechnerische Nachweis des Verriegelungsabstandes durchgeführt werden.
Verriegelungsabstand bei punktförmigen Unterstützungen: s ist Achsabstand	Verriegelungsabstand bei punktförmigen Unterstützungen: s ist Achsabstand

Biegen von Betonstählen nach DIN-Merkblatt "Betondeckung und Bewehrung"	
Bei der Bestimmung des Biegehalbmessers D min ist DIN EN 1992-1-1 Tabelle 6.10 zu beachten und nach der betrieblichen Funktion der Biegung zu unterscheiden:	
A) Mindestwerte der Biegehalbmessers für Schräglage oder andere gebogene Stäbe	B) Mindestwerte der Biegehalbmessers für Haken, Winkelhaken, Schlaufen, Bögel
Mindestwerte der Betondeckung	Mindestwerte der Betondeckung
Stabdurchmesser Ø	Stabdurchmesser Ø
≤ 100 mm und > 7 Ø	D min = 10 Ø
> 100 mm und > 3 Ø	D min = 15 Ø
≤ 50 mm oder < 3 Ø	D min = 20 Ø
Biegung nach A)	Biegung nach B)
Bei der Herstellung und Überprüfung ist der erforderliche Biegehalbmesser immer anzugeben und zwar an der Biegeform in Bogenform und an der Stabliste.	Bei der Herstellung und Überprüfung ist der erforderliche Biegehalbmesser immer anzugeben und zwar an der Biegeform in Bogenform und an der Stabliste.

04	01.06.2026	Huwer	Malkonkur
03	28.05.2026	Huwer	Eingangsbereich gel. Durchdringung versch. Massentrennung
02	18.05.2026	Huwer	WD und DD nach neuer Architektur geändert
01	10.04.2026	Huwer	Schulung an neue Planung angepasst
INDEX	DATUM	GEZ.	PLANÄNDERUNG

INHALT DGS ARCHITEKTUR / FACHPLANUNG	SP_99_104
3.8.2 LP5 TW Untergeschoss	
BAUVERFAHREN	

Orthopädie OP

BAUHERR
Universitätsklinikum des Saarlandes

GEBAUDE / BAUTEIL / PLANSCHNITT

GESAMTANLAGE

PLANNUMMER / INDEX

BAUHERR
UKS
Universitätsklinikum
des Saarlandes

PLANART / PLANINHALT / ZUORDNUNG / AUSSCHNITT

Untergeschoss
Grundriss

LEISTUNGSPHASE GEM. HOA

EW-Bau
PLANEINDE SPARTE

Tragwerksplanung

Freigabe

Homburg, den 12.09.2024

ORT/DATUM

PLANVERFASSER

BAUHERR

HB = 841 / 1189 (1,00m)

Allplan 2026